

Datenschutzhinweise nach Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit Auskünften und der Verarbeitung durch das Amt für öffentliche Ordnung

Zweck/Aufgabe: Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer persönlichen Daten ist erforderlich bei der Bearbeitung schornsteinfegerrechtlicher Vorgänge

1. Wer ist für die Datenerhebung verantwortlich?

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die

Stadt Schweinfurt
Der Oberbürgermeister
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 -0
E-Mail: stadt@schweinfurt.de

Verarbeitende Stelle innerhalb der Stadt Schweinfurt ist:

Amt für öffentliche Ordnung
Sachgebiet 32/2
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 -0
E-Mail: ordnungsamt@schweinfurt.de

2. Wer ist der zuständige Datenschutzbeauftragte?

Stadt Schweinfurt
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
Markt 1, 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51 - 2643
E-Mail: datenschutz@schweinfurt.de

3. Wofür werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet? Was ist die Rechtsgrundlage?

Die Stadt Schweinfurt verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Verpflichtungen nach dem Schornsteinfeger-Handwerksgesetz (SchfHwG), der Kehr- und Überprüfungsverordnung (KÜO), der Energieeinsparverordnung (EnEV), der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchV) und der Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB).

Konkret geht es um die
Wahrnehmung der Aufsicht über die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger einschl. der Verhängung von Ordnungsmaßnahmen (§ 21 SchfHwG),
um die Beitreibung säumiger öffentlich-rechtlicher Schornsteinfegergebühren (§ 20 Abs. 3 SchfHwG),
um Erzwingungsverfahren bzgl. des Zutritts (§ 1 Abs. 4 SchfHwG),
um Bußgeldverfahren (§ 24 SchfHwG),
um den Erlass von Zweitbescheiden (§ 25 SchfHwG) einschließlich der Ersatzvornahme und ggf. zwanghafter Durchsetzung (§ 26 i. V. mit § 1 Abs. 4 SchfHwG) und
um die Entgegennahme von Beschwerden.

Rechtsgrundlagen:

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 4 BayDSG, Art. 6 Absatz 1 lit. c (bei Beschwerden lit. a) in Verbindung mit §§ 1, 2, 3, 4, 8, 20, 21, 24, 25, 26, 30 SchfHwG, § 4 Abs. 2 KÜO verarbeitet.

4. Wo erheben wir Ihre Daten?

Sofern wir Ihre Daten nicht von Ihnen selbst erhalten haben, erheben wir Ihre Daten, nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich, bei folgenden Stellen:

Melderegister
Grundbuchamt
Polizei

5. Welche Daten werden erhoben und verarbeitet?

Wir verarbeiten soweit im Einzelfall zur Aufgabenerfüllung erforderlich folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

Personenstammdaten (Name, Geburtstag, Adresse)
Eigentumsverhältnisse
Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit

6. An welche Stellen werden Ihre Daten weitergegeben?

Ihre personenbezogenen Daten werden nur soweit im Einzelfall zur Aufgabenerledigung erforderlich weitergeben an:

Bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
Polizei
Grundstückseigentümer
Regierung von Unterfranken
Kaminkehrerinnung Unterfranken

7. Wie lange werden Ihre Daten bei uns gespeichert?

Ihre Daten werden für 20 Jahre gespeichert.

8. Welche Rechte haben Sie?

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, stehen Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine Erklärung eingewilligt haben können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch diese nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Jede Betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Aufsichtsbehörde für den öffentlichen Bereich in Bayern ist:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18
80538 München
Tel.: 089 21 26 72-0
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Hinweis:

Die Inhalte dieses Dokuments spiegeln den jetzigen Kenntnisstand wider und werden regelmäßig aktualisiert.